

ZMATH 2016f.00027

Fothe, Michael

The famous remarks. On the occasion of the 200th birthday of Ada Countess of Lovelace. (Die berühmten Anmerkungen. Zum 200. Geburtstag von Ada Countess of Lovelace.)

Log In 36, No. 183-184, 12-18 (2016).

Aus dem text: Ada Countess of Lovelace – Tochter der 11. Baroness Wentworth, Anne Isabella Noel-Byron, und des Dichters und Freiheitskämpfers Lord Byron – erkannte bereits Mitte des 19. Jahrhunderts relevante Möglichkeiten und Chancen des Computers, also 100 Jahre bevor der erste Computer fertiggestellt war und zum Einsatz kam. Lovelace übersetzte einen Aufsatz des Luigi Federico Menabrea (1809–1896) aus dem Französischen ins Englische und ergänzte den Text umfangreich mit sieben Anmerkungen. Zur Vorgeschichte: Charles Babbage (1791–1871), der Erfinder der Analytical Engine, nahm im Jahr 1840 an einer Versammlung italienischer Naturforscher in Turin teil und erläuterte dort Grundidee und Details zu deren Konzeption. Auf dieser Grundlage erarbeitete Menabrea seinen Aufsatz von 1842. Dessen englische Übersetzung ergänzt um Lovelaces Anmerkungen erschien dann 1843 und ist die erste vollständige Beschreibung der Analytical Engine. Im nachfolgenden Beitrag befassen wir uns – vor allem – auf der Grundlage der Anmerkungen der Ada Countess of Lovelace mit der Analytical Engine und damit mit der Konzeption eines frei programmierbaren Computers; gebaut wurden von der Analytical Engine nur einige Teile. Zuvor thematisieren wir die Difference Engine – eine spezielle Rechenmaschine, die zeitlich vor der Analytical Engine ebenfalls von Babbage erfunden wurde. Das Science Museum in London baute von ihr zwei funktionsfähige Exemplare – und zwar 1991 und 2008, also lange nach dem Tod von Babbage.

Classification: A30 P20

Keywords: Ada Lovelace; Analytical Engine; computer